



## Spermagewinnung

Ausgabe: 04.01.2006

Die **Spermagewinnung** ist nötig, um eine Spermienanalyse (Spermiogramm) erstellen zu können. Bei etwa 40% aller Paare, die einen unerfüllten Kinderwunsch haben, liegt das Problem (zumindest auch) an der schlechten Qualität der Spermien. Eine Untersuchung der Spermien ist ein für den Arzt sehr einfacher Vorgang, allerdings wird die andrologische Untersuchung mit nachfolgender Samenabgabe von den betroffenen Männern meist als unangenehm empfunden.

### Wann wird Ejakulat gewonnen; wann ist eine Kontrolluntersuchung sinnvoll?

- Die Gewinnung der Spermien sollte nach 4 - 5 Tagen Karenzzeit erfolgen.
- Angesichts spontaner Schwankungen sind 2 - 3 Ejakulatuntersuchungen im Verlauf von 3 Monaten erforderlich, um eine Diagnose zu etablieren.

### Wo muß die Untersuchung angemeldet werden?

- Der Patient sollte vor der Ejakulatgewinnung einen Termin im Labor unter 0371/4301120 vereinbaren.

### Wo werden die Spermien gewonnen?

- Im Labor  
Im Labor gibt es entsprechende Räume, die für eine ungestörte Samenabgabe eingerichtet sind.
- Zu Hause  
Falls Sie aber - aus welchen Gründen auch immer - Schwierigkeiten haben, das Ejakulat im Labor zu gewinnen gibt es auch immer die Möglichkeit, dieses von zu Hause mit zu bringen und dann den Ejakulatbehälter im Labor abzugeben.

### Spermiengewinnung zu Hause/im Labor? Auf folgende Dinge müssen Sie achten:

- Benutzen Sie nur ein geeignetes Transportgefäß mit eindeutiger Identifikation (Barcode), welches Ihnen vom Labor oder der Arztpraxis gegeben wurde.
- Gewinnen Sie das Ejakulat **durch Masturbation und nicht durch Koitus interruptus** (das saure Vaginalsekret immobilisiert die Spermien).
- Verwenden Sie **keine Gleitmittel**. Diese können die Spermien in der Bewegung beeinträchtigen.
- Gewinnen Sie das Ejakulat **nicht in einem handelsüblichen** Kondom (diese haben meist eine spermizide Beschichtung).
- Falls nicht das gesamte Ejakulat im Behälter aufgefangen werden konnte, teilen Sie dies bitte im Labor oder der Arztpraxis mit.
- Vor der Samenabgabe leeren Sie bitte Ihre Blase.
- Vor der Samenabgabe (insbesondere, wenn mikrobiologische Untersuchungen vorgesehen sind) sollten Sie Hände und Penis waschen, wobei Sie die Seifenreste bitte gut entfernen.
- das unter häuslichen Bedingungen gewonnene Ejakulat muß **innerhalb von maximal einer Stunde** körperwarm ins Labor transportiert werden. Kälte immobilisiert die Spermien - daher ist ein Transport am Körper oder in der Hosentasche sinnvoll.
- Stehen noch weitere Hormonuntersuchungen an, so sollte die Blutentnahme vor der Ejakulatgewinnung erfolgen, da Prolaktin zum Beispiel durch die Masturbation ansteigen kann.